

# how to shorten my trousers

Remove the white tape (if any) on the hem of the trousers. It's just a cover of the actual tape.

1. Shorten the trousers on both sides to the desired length by tucking the trousers inwards. Mark the point with several needles (plug or safety pins). Guideline: It should be about 0.5cm to the ground (of course with dance shoes).
2. Place a trouser leg folded on the crease on an ironing board. Make sure that the trousers are just turned inwards and the "adhesive side" to the turned-over fabric and no wrinkles on the hem.
3. Put a cotton cloth on the trouser hem (you can also take a cotton t-shirt). It should serve as protection against too much direct heat from the iron.
4. Lightly iron the area on the trouser leg, so that there is a kink at the fold.
5. Remove the needles and make sure that no wrinkles appear between the two fabrics and that the bend edge does not change. Iron again a little bit (always put a cotton cloth between the iron and the trousers!)
6. To make sure that the trousers have been ironed in the right place, try them again and check the length.
7. If the length is wrong, you should be able to split the already glued fabric again. If you have already ironed the fabric too hard, iron over the glued area again to heat it. If the tape is warm, it can be solved more easily.
8. If necessary, correct the length.
9. If you have already found the right length, put the trousers on the ironing board again and iron the hem (preferably with steam) for about 5 seconds. Please do not forget the cotton cloth.
10. If the tape becomes loose over time, you can repeat step 9.

# Anleitung zum Kürzen der Hose

Entfernen Sie das (ggf. vorhandene) weiße Band am Saum der Hose. Es ist nur eine Abdeckung des tatsächlichen Klebebandes.

1. Kürzen Sie die Hose auf beiden Seite auf die gewünschte Länge durch das Einschlagen der Hose nach innen. Markieren Sie die Stelle mit mehreren Nadeln (Steck oder Sicherheitsnadeln). Richtwert: Es sollte ca. 0,5cm zum Boden sein (natürlich mit Tanzschuhen).
2. Legen Sie ein Hosenbein gefaltet an der Bügelfalte auf ein Bügelbrett. Achten Sie darauf dass die Hose gerade nach innen eingeschlagen ist und die „Klebeseite“ zum umgekrempeelten Stoff liegt und am Saum keine Falten wirft.
3. Legen Sie ein Baumwolltuch auf den Hosensaum (Man kann auch ein T-Shirt aus Baumwolle nehmen). Es soll als Schutz vor zu viel direkter Hitze vom Bügeleisen dienen.
4. Bügeln Sie die Stelle am Hosenbein leicht, so dass ein Knick an der Faltstelle entsteht.
5. Entfernen Sie die Nadeln und achten Sie darauf, dass keine Falten zwischen den zwei Stoffen auftaucht und sich die Knickkante nicht verändert. Bügeln Sie erneut ein wenig (Legen Sie immer ein Bauwolltuch zwischen Bügeleisen und Hose!)
6. Um sicher zu gehen, dass die Hose auch an der richtigen Stelle umgebügelt wurde, ziehen Sie diese an und überprüfen Sie die Länge.
7. Wenn die Länge nicht stimmt, sollten Sie den bereits verklebten Stoff wieder auftrennen können. Wenn Sie schon zu fest den Stoff ineinander gebügelt haben, gehen Sie über die Klebestelle nochmals mit dem Bügeleisen drüber. Wenn der Klebestreifen warm ist, lässt sich dieser einfacher lösen.
8. Korrigieren Sie ggf. die Länge.
9. Wenn Sie bereits die richtige Länge gefunden haben, Legen Sie die Hose nochmal auf das Bügelbrett und bügeln Sie die Klebestelle (am besten mit Dampf) ca. 5 Sekunden lang. Bitte das Baumwolltuch nicht vergessen!
10. Falls sich der Klebestreifen im Laufe der Zeit lösen sollte, können Sie den Schritt 9 wiederholen.